

# Grünes Licht für Neubaugebiet



Das geplante Neubaugebiet Südliche Bühllstraße steht schon lange auf der Warteliste in Birkendorf, jetzt kann es realisiert werden. Der Gemeinderat beschloss jetzt den Bebauungsplan als Satzung. Mit der Erschließung kann ab April begonnen werden. BILD: WERNER STEINHART

- Gemeinderat beschließt Bebauungsplan als Satzung
- „Südliche Bühllstraße“ seit Jahren auf der Warteliste
- Beginn der Erschließung voraussichtlich im April

VON WERNER STEINHART

**Ühlingen-Birkendorf** – „Es ist einer der umfassendsten Bebauungspläne, die in den vergangenen Jahren beschlossen wurde“, betonte Bürgermeister Tobias Gantert in jüngster Gemeinderatssitzung. Mit der Entscheidung des Gemeinderats den Bebauungsplan „Südliche Bühllstraße“ in Birkendorf als Satzung zu beschließen, ging ein langgehegter Wunsch der Birkendorfer in Erfüllung. Der Rathauschef hofft nun, dass mit den Bauarbeiten zur Erschließung im April begonnen werden kann.

Das Birkendorfer Neubaugebiet Südliche Bühllstraße steht schon seit Jahren auf der Warteliste. Bereits 2008 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet. Eine Planung wurde aufgestellt. Zwischenzeitlich gab

es dann einen Wechsel des Planungsbüros. Die Planung wurde so gehalten, dass nach der Zielvorgabe der Gemeinde attraktive Bauplätze zu vernünftigen Preisen zu vermarkten sind.

Die Gemeinde hat die Grundstücke zum überwiegenden Teil bereits erworben, beziehungsweise durch entsprechende Optionen gesichert. Es ist beabsichtigt, das Gebiet nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens, in drei Abschnitten, am Bedarf orientiert, zu erschließen. In einem der Wohngebiete sind auch Mehrfamilienhäuser möglich. Das Neubaugebiet schließt sich südlich an die bestehende Bühllstraße an und soll durch zwei Zugänge von dieser Straße aus erreichbar sein. Ein Fußweg hin zur Schwarzwaldstraße soll ein weiterer Zugang sein, der direkt in die Ortsmitte führt. Das Bauge-

„Damit haben wir ein jahrelanges Projekt zum Abschluss gebracht.“

**Tobias Gantert**, Bürgermeister

biet Südliche Bühllstraße umfasst nach der Planung 48 Bauplätze mit Größen zwischen 600 und 900 Quadratmetern. Noch nicht festgelegt ist die Abschnittsbildung bei der Erschließung. Bei der Baugrunderkundung ergaben sich Böden mit starken Tonschichten, das Gebiet ist ein Feuchtgebiet. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Regenwasserbeseitigung gelegt. Am südlichen Rand des Baugebiets soll in Ost-West-Richtung ein Mulden-System errichtet werden, das das Wasser aufnimmt. Die Mulden sind begrünte Flächen.

Peter Egi von der Planungsgruppe Süd-West ging in der Gemeinderatssitzung auf die eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung ein. Der Gemeinderat beschloss die An-

regungen umzusetzen oder nicht zu berücksichtigen. Bei der Umsetzung des Baugebiets sind Eingriffe in die Natur nicht zu vermeiden. So der Verlust von Bäumen, Habitatverlust von Brutstrukturen verschiedener Vogelarten und der Verlust von Wiesenfläche für den dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Georg Kunz erläuterte die Kompensationsmaßnahmen, wie die Aufwertung einer Fettwiese für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Anbringen von Nistkästen.

Außerdem werden externe Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt, wie beispielsweise eine Waldaufwertung. Unterm Strich wird das Neubaugebiet Südliche Bühllstraße ein kostenintensives Projekt werden. „Damit haben wir ein jahrelanges Projekt zum Abschluss gebracht“, konnte Bürgermeister Tobias Gantert abschließend in der Sitzung feststellen und Birkendorfs Ortsvorsteher Norbert Schwarz zeigte sich jetzt erleichtert, dass in Birkendorf bald gebaut werden kann.

## Unterstützung durch Spenden

Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung blicken zurück. Arbeitskreissitzungen zum Thema Bürgerpreis und Homepage

**Albbruck** (de) Zweimal im Jahr treffen sich Vorstand und Stiftungsrat der Albbrucker Bürgerstiftung zu einer gemeinsamen Sitzung. Die nächste wird am Dienstag, 24. Juli, sein. Im Rückblick auf das letzte halbe Jahr berichtete Stiftungsvorsitzender Hans-Peter Behringer über die verschiedenen Arbeitskreissitzungen, die sich mit dem Thema Bürgerpreis und der Notwendigkeit eines neuen Flyers und der Erneuerung der Homepage widmeten.

Michael Kempf von der Firma Kempf Solution konnte in der Versammlung die neuen Informationsmöglichkeiten über die Bürgerstiftung vorstellen, was nach kleineren redaktionellen Änderungen die allgemeine Zustimmung der beiden Gremien fand. Gudrun Rol-



Mit der vom Vorstandsvorsitzenden Hans-Peter Behringer an Gudrun Hirth und den Fördervereinsvorsitzenden Cornelia Hirth (von links) übergebenen Spende in Höhe von 200 Euro wurde die Bücherei im vergangenen Jahr unterstützt. BILD: DORIS DEHMEL

le und Pirmin Feger wollen sich künftig um die Aktualisierung der Homepage kümmern. Wie aus dem Kassenbe-

richt von Josef Knobel zu erfahren war, standen den Einnahmen in Höhe von 2247 Euro Ausgaben von 263 Euro ge-

genüber. Dabei wurden 1500 Euro als zweckgebundene Rücklage verbucht und 483 Euro der freien Rücklage zugeführt. Dank einer Zustiftung erhöhte sich das Stiftungskapital um weitere 1000 Euro auf 604.503 Euro.

### Der Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2018 sieht einen Umfang von 1400 Euro vor. Dabei dominieren erhoffte Spenden in Höhe von 1000 Euro und Stiftungszweckausgaben in Höhe von 1250 Euro. Wie sich die Einnahmen tatsächlich entwickeln ist abzuwarten.

Das von Georg Herrmann vorgetragene Projekt Bürgerpreis soll entsprechend dem Beschluss der Versammlung weiterhin vertieft und möglicherweise ab 2019 zum Tragen kommen. Entsprechend der bisherigen Regelung zur Förderung von öffentlichen Spielplätzen wurde entschieden, auch den Bau des Kinderspielplatzes Schachen mit 1250 Euro zu unterstützen.

## NACHRICHTEN

### PFARRGEMEINDE

#### Nach Frühlingsmessen gibt es Kirchen-Kaffee

**Weilheim** – Einen Kirchen-Kaffee mit Frühlingsmessen in Weilheim findet am Sonntag, 28. Januar, nach der 9 Uhr-Sonntagsmesse ab 10 Uhr im Bürgersaal in Weilheim statt. Das Gemeindeteam Weilheim und das Organisationsteam um Monika Stüber lädt bis Ostern an jedem Sonntag, an dem Frühlingsmesse in Weilheim ist, zum „Kirchen-Kaffee-Frühlingsmessen“ ein. Die Pfarrmitglieder und Gäste sollen die Möglichkeit haben, sich zu begegnen und die Arbeit des Gemeindeteams kennenlernen. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Getränken und Kuchen soll der Sanierung des Glockenstuhls der Pfarrkirche zugute kommen.

### COLLEGIUM MUSICUM

#### Musik-Realschule bietet Info-Nachmittag

**Unterlupfen** (de) Das Collegium Musicum, die private europäische Musikrealschule auf dem Stieg in Unterlupfen, lädt am Samstag, 3. Februar, um 13.30 Uhr zu einer Infoveranstaltung ein. Nach dem musikalischen Auftakt, gibt es szenische Aufführungen und wird ein Einblick in den Schulalltag vermittelt. Hausführungen sind vorgesehen und Gelegenheit geboten mit der Schulleitung und den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.

### BILDUNGSWERK

#### Entschlacken mit Paula Flum

**Berau** (sbw) Das Bildungswerk Berau-Brenden bietet wieder einen besonderen Ernährungskurs an mit dem Titel „Frühjahrsputz für den Körper. Entgiften und Entschlacken mit Paula Flum“. Beginn ist am Montag, 19. Februar, 19 Uhr, im Schwester-Agnes-Haus. Anmeldung und weitere Informationen bei Nicola Künze, Telefon 07747/770 oder Paula Flum, Telefon 07746/5167.

## NOTIZEN

**Der Musikverein Brunnadern-Remetschwil** trifft sich heute, Freitag, 20 Uhr, zur Hauptversammlung im Feuerwehrhaus in Remetschwil. (bin)

**Der Musikverein Aispel-Rohr** hat am heutigen Freitag, 20 Uhr, Hauptversammlung in der „Sonne“ in Indlekofen. (bin)

**Einen bunten Abend** veranstaltet die Narrenzunft „Närrische Friedli“ Weilheim am Samstag, 27. Januar, 20.11 Uhr, in der Nägeleberghalle. (bin)

## LEUTE aus Ühlingen-Birkendorf



### Kindergartenkinder bei den Stiegele Chatzen

**Fasnächtliches Brauchtum** stieß bei den Vorschulkindern des Kindergartens Ühlingen auf großes Interesse, als sie zu Gast im Narrenmuseum der Ühlinger Stiegele Chatzen waren. Narrenrat Klaus Müller erklärte den Kindern nicht nur die Geschichte der Ühlinger Stiegele Chatz, gemeinsam tanzte die fröhliche Schar auch den Narrenmarsch und hatte großen Gefallen an den närrischen Utensilien, der Maske, den Rätschen oder den Glocken und am Ende hatte Klaus Müller noch viele Fragen zu beantworten. BILD: WERNER STEINHART

## Erfolgreich beim 45. Alpencup

Zwei Mannschaften aus Ühlingen-Birkendorf erzielen im Allgäu in Bad Hindelang bei Wettkampf gute Ergebnisse

**Ühlingen-Birkendorf** (sbw) Auch in diesem Jahr nahmen wieder zwei Mannschaften aus der Gemeinde Ühlingen-Birkendorf erfolgreich an der 45. Auflage des Alpencups teil. Die internationalen Skiwettkämpfe für Stadt- und Gemeindeparlamente fanden im Allgäu in Bad Hindelang statt.

Das beste Einzelergebnis erzielte Rainer Baumgärtner, der nicht nur schnellster Schwarzwälder, sondern mit dem 3. Platz in der Klasse 2 unter 74 Läufern einen hervorragenden Podestplatz errang. Schneller waren nur ein Läufer aus dem Allgäu und ein Läufer aus Vorarlberg. Neben der Gemeinde Ühlingen-Birkendorf waren die Gemeinden Wutach, Lenzkirch, Bernau,



Erfolgreich war die Mannschaft aus Ühlingen-Birkendorf beim 45. Alpencup in Bad Hindelang. Hinten, von links: Frank Burger, Rainer Baumgärtner, Tom Drabinsky, Dagmar Isele und Dennis Lelonek, vorn von links Sigrid Enderle, Christoph Wehle und Rald Isele. BILD: PRIVAT

Schönwald und die Städte Löffingen und Furtwangen aus dem Schwarzwald vertreten. Trotz heftiger Schneefälle in der Nacht war die Rennstrecke optimal präpariert und das Rennen mit rund 200 Teilnehmern sehr gut organisiert. Beim Festabend am Samstag im Bad

Hindelanger Kurhaus wurden die Teilnehmer kulinarisch verwöhnt, gleichzeitig konnten alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. Nächstes Jahr findet der 46. Alpencup in Berchtesgaden vom 18. bis 20. Januar 2019 unter dem Motto „Seid's dabei!“ statt.